



Donnerstag, 17. Mai 2018 um 19.30 Uhr

AUTORENLESUNG



Christoph
Poschenrieder
*Kind
ohne Namen*

Literaturpost Allgäu

Ein Dorf fernab der Welt. Hier enden Straße und Tal, Handys funktionieren nicht. Nach knapp zwei Semestern Germanistik kehrt Xenia aus der Großstadt wieder hierher zurück. Nicht ganz freiwillig: Xenia ist schwanger. Doch niemand soll das wissen. Auch nicht ihre Mutter. Die hat im Moment sowieso anderes im Kopf. Ein knappes Dutzend Fremde wurde im Schulhaus untergebracht, was den Dorfbewohnern ganz und gar nicht passt. Als Xenias Mutter ein gutgemeintes Willkommensfest veranstaltet, hat niemand Lust zu feiern, weder die Fremden noch die Einheimischen. Xenia hingegen freundet sich bei der Gelegenheit mit dem jungen Ahmed an. Das Leben im Dorf wird zunehmend ungemütlich, als der heimliche Herrscher der Gegend auf einmal im Zuzug der Fremden auch eine Chance wittert – nicht für die Kultur, sondern fürs Geschäft. Um Ahmed und ihre Tochter vor den aufgebracht Leuten zu schützen, muss sich Xenia einiges einfallen lassen. Dabei helfen ihr Phantasie, Intelligenz und ein paar außergewöhnliche Mittel, wie man sie sonst eigentlich nur aus Büchern kennt.

Christoph Poschenrieder



Foto: © Daniela Agostini / Diogenes Verlag

Christoph Poschenrieder, geboren 1964 bei Boston, studierte Philosophie in München und Journalismus in New York. Seit 1993 arbeitet er als freier Journalist und Autor von Dokumentarfilmen. Heute konzentriert er sich auf das literarische Schreiben. Sein Debüt ›Die Welt ist im Kopf‹ wurde vom Feuilleton gefeiert und war auch international erfolgreich. Mit ›Das Sandkorn‹ war er 2014 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Christoph Poschenrieder lebt in München.

Auszeichnungen

- Arbeitsstipendium der Landeshauptstadt München für sein sechstes Romanprojekt *Meyrink und die Macht des Wortes*, 2017
 - Mit dem Rom-Preis verbundenes Stipendiat des Deutschen Studienentrums in Venedig, 2016
- ›Bamberger Villa-Concordia-Stipendium‹ für einen elfmonatigen Aufenthalt ab April 2015, 2015

Karten zu 10 € und 7 € im Kartenvorverkauf ab 11. Mai 2018:

Stadtbücherei – Tel.: 08323-7586

Buchhandlung Bücher Bäck – Tel.: 08323-986220

Buchhandlung Lindbauer – Tel.: 08323-3612

und an der Abendkasse.

info

Literaturhaus Allgäu

Immenstadt, Bräuhhausstr. 10 Tel.: 08323-7586

Internet: www.literaturhausallgaeu.de

Nachrichten an literaturhaus@immenstadt.de

Verantwortlich: Harald Dreher - Leiter AK Literaturhaus

Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Montag	geschlossen	Dienstag	10–17 Uhr
Mittwoch	15 – 19 Uhr	Donnerstag	10 – 17 Uhr
Freitag	15 – 17 Uhr	Samstag	10 – 13 Uhr